



Lüthi Metzgerei



Rennkalender
FIA ETCC 2017:
28.-30.04. Monza (I)
12.-14.05. Budapest (HU)
25.-27.05. Nordschleife (D)
23.-25.06. Vila Real (P)
15.-17.09. Zolder (B)
06.-08.10. Most (CZ)

Reifenplatzer verhindern Sieg auf der Nordschleife

27.05.2017: Zwei beschädigte Honda Civic TCR und nur sieben Punkte sind die Ausbeute von Rikli Motorsport auf dem legendären Nürburgring. Zwei Reifenschäden verhinderten je einen Sieg von Christjohannes Schreiber und Peter Rikli und sorgten beim Rennstall in Wangen an der Aare für reichlich Arbeit nach dem Ende der ersten Saisonhälfte der Tourenwagen Europameisterschaft (FIA ETCC).

Christjohannes Schreiber #91: Im Zeittraining lief es für Christjohannes Schreiber perfekt. Aufgrund der drei Siege in dieser Saison war sein Civic mit 50 kg Erfolgsgewicht beladen, doch trotz der enormen Zusatzkilos hievte der Bündner das Renngerät auf die Poleposition. "Das hatte ich definitiv nicht erwartet, gerade weil ich das schwerste Auto im Feld fahre", freute sich der 29-Jährige über seine ideale Ausgangslage.

Das erste Rennen am Samstagmorgen, das zusammen mit der Tourenwagen Weltmeisterschaft (FIA WTCC) ausgetragen wurde, führte über drei Runden an tausenden begeisterten Zuschauern vorbei. Christjohannes Schreiber hatte mit einem perfekten Start die Führung des ETCC-Feldes übernommen, konnte sich jedoch nur gut eine halbe Runde lang über diese Position freuen. Ein Reifen quittierte seinen Dienst und der Rikli-Pilot fand sich unvermittelt in der Streckenbegrenzung der Lauda-Kurve wieder.

Der Honda kam zwar noch in langsamer Fahrt zurück in die Boxengasse, aber der Schaden war in der Kürze der Zeit zum zweiten Rennen irreparabel. Der Meisterschaftsführende konnte nur zuschauen, wie seine Verfolger in der Tabelle aufrückten. Die erste Hälfte der Saison schließt Christjohannes Schreiber mit einem Punkt Vorsprung auf Petr Fulin ab, der einen Lauf am Nürburgring gewann.

"Schade! Ich habe vorn gelegen, als sich Ungemach andeutete. Der Reifen ist explodiert und ich bin in die Leitplanken eingeschlagen", berichtete der Tabellenführer.



Peter Rikli #12: Peter Rikli ereilte ein ähnliches Schicksal. Der Eidgenosse hatte zunächst wegen eines Problems mit der Lenkung am Qualifying nicht teilnehmen können, war jedoch zuversichtlich, im ersten Rennen verlorenen Boden gutmachen zu können und sich eine bessere Ausgangsposition für das Zweite zu sichern.

Am Start zum ersten Wertungslauf am Samstagmorgen katapultierte sich der Wangener ins Vorderfeld und kämpfte dort um Position vier. Nach rund 76 Kilometern durch die "grüne Hölle" sah er als Fünfter die karierte Flagge. "Die Reifen haben keinen Grip aufgebaut. Ich konnte nicht auf Angriff fahren", berichtete Peter Rikli in der kurzen Reparaturpause vor dem zweiten Rennen.

Wie entfesselt fuhr der rote Civic von Startposition vier aus in den zweiten Wettbewerb des Tages. Nach einer Runde hatte er einen Abstand von mehr als drei Sekunden auf die Verfolger gelegt und sah bereits wie der sicherere Sieger aus. Aber auch er sah die Zielflagge nicht.

Mit geplatzttem Reifen im "Kesselchen" gestrandet, berichtete er enttäuscht: "Ist das nicht schlimm, dass mir jetzt schon zum dritten Mal ein Sieg verwehrt blieb? Ich bin total frustriert." Ganze vier Punkte konnte Peter Rikli seinem Punktekonto gut schreiben. Er liegt mit 25 Zählern in der aktuellen Tabelle auf Rang Fünf.



Die kommende Veranstaltung des FIA ETCC führt Rikli Motorsport in den äußersten Südwesten Europas. Am 25. Juni sind die Tourenwagen der Europameisterschaft im portugiesischen Vila Real zu Gast und läuten dort bereits die zweite Saisonhälfte 2017 ein. (petra weddige, motorsport-concepts.de, foto: fia etcc)

Rennen 1

1. Petr Fulin
2. Igor Stefanovski
3. Fabio Mota
4. Norbert Nagy
5. **Peter Rikli**
- ...
- **CJ Schreiber**

Rennen 2

1. Igor Stefanovski
2. Fabio Mota
3. Petr Fulin
- ...
- **Peter Rikli**
- **CJ Schreiber**

Tabelle

1. **CJ Schreiber 44**
2. Petr Fulin 43
3. Igor Stefanovski 33
4. Norbert Nagy 31
5. **Peter Rikli 25**
- ...

Rennkalender

FIA ETCC 2017:

- 28.-30.04. Monza (I)
- 12.-14.05. Budapest (HU)
- 25.-27.05. Nordschleife (D)
- 23.-25.06. Vila Real (P)
- 15.-17.09. Zolder (B)
- 06.-08.10. Most (CZ)